

Newsletter der **CDU**-Ratsfraktion

Nr. 01/2016 – 01.02.2016



Etat 2016 - Rot-Grün erhöht Verschuldungstempo!

Mit knapper rot-grüner Mehrheit (26 Ja; 24 Nein, 1 Enthaltung)

stimmte der Rat der Stadt für den Etat-Entwurf der SPD-Stadtspitze
Die Ablehnung dieses Etat-Entwurfes 2016 durch die CDU-Fraktion wurde vom CDU-Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Michels in seiner Etat-Rede ausführlich begründet. Ein Kompromiss mit SPD und Grüne scheiterte an ihrer Weigerung, nicht nur die im Dezember 2015 von Rot-Rot-Grün beschlossene Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes um 30 Punkte (von 490 auf 520) rückgängig zu machen, sondern auch daran, ein deutliches Zeichen zur Ausgabenreduzierung und zum Sparen zu setzen. Stattdessen billigte die rot-grüne Mehrheit sogar die in letzter Minute vom OB und Kämmerer vorgeschlagene Erhöhung des Jahresdefizits. Dieses war im Oktober 2015 mit 59,1 Mio. € geplant und wurde nun einmal eben so um 8,1 Mio. € auf 67,2 Mio. €. Natürlich lag das vor allem an der Ausweitung der Ausgaben (innerhalb von 3 Monaten) um 17 Mio. €! Die CDU-Fraktion muss leider feststellen: Wirkliche Einsparbemühungen und seriöse Deckungsvorschläge von Rot-Grün für die Mehrausgaben bleiben Fehlanzeige, trotz des städtischen Rekorddefizits von 1,6 Mrd. €. Dass Sparen bei Rot-Grün verpönt ist, zeigte auch das in letzter Minute gezauberte rot-grüne sog. Eckpunktepapier. Es ist in großen Teilen nicht zu Ende gedacht, mit heißer Nadel gestrickt und mit Lippenbekenntnissen (z.B. Vollerstattung der Flüchtlings-Unterbringungskosten durch das rot-grün regierte Land NRW) versehen. Haushaltskonsolidierung sieht anders aus, meint die CDU-Fraktion!

Rot-Grün für Tempo 30 in der Kölner Straße (Selbeck)

Die CDU-Fraktion scheiterte in der Ratssitzung an Rot-Grün mit ihrer Initiative, vor einer unüberlegten Ratsentscheidung über Maßnahmen zur Verringerung der Stickstoffoxid-Werte auf der Kölner Straße in Selbeck zunächst einen 3-monatigen Testlauf mit einem auf die Hauptverkehrszeiten begrenzten Tempolimit 30 km/h und einer anschließenden Auswertung durchzuführen. Trotz des Protestes der CDU sprach sich Rot-Grün nicht nur für die uneingeschränkte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, sondern sogar für

eine Ausweitung der Umweltzone in diesem Bereich zum 01.01.2017 aus. Hinsichtlich der Durch- und Zufahrt für die Caravan-Fahrzeuge träumt Rot-Grün offenbar von einer Ausnahmegenehmigung durch die Aufsichtsbehörden. Die Meinungsbildung der mit zuständigen Bezirksvertretung 3 (Linksruhr) gegen diese Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30k km/h wurde mit diesem rot-grünen Ratsbeschluss deutlich missachtet.

Entenfang: Weiter gegen Erlass des NRW-Städtebauministers Groschek (SPD)

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion versicherten Oberbürgermeister Ulrich Scholten und Planungsdezernent Prof. Peter Vermeulen gemeinsam, alles Erdenkliche zu tun, damit den über 500 Bewohnern der Entenfang-Siedlung aufgrund des Erlasses des NRW-Städtebauministers Groschek (SPD) nicht der Boden unter den Füßen weggezogen und zumindest eine sozialverträgliche Lösung für das bisher geduldete Dauerwohnen gefunden wird.

Die CDU-Fraktion begrüßte in diesem Zusammenhang die Zusage der Verwaltung, das eingeleitete Bebauungsplanverfahren für den Planungsbereich „Entenfang“ zu beschleunigen und die geplante Bürgerversammlung vorzuziehen.

Im übrigen wird der Kampf gegen diese „Lex Mülheim“ weiter gehen, da damit zugleich die Genehmigungsverfahren auch aller Bauvorhaben im Außenbereich durch den Eingriff des NRW-Ministers verzögert bzw. ausgebremst werden.

Der CDU-Fraktion ist das Schicksal der über 500 „Entenfang-Siedler“ jedenfalls nicht gleichgültig und sie wird hier weiter aktiv sein.

Hinweis:

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, diesen Newsletter zu lesen, haben wir ihn zur Sicherheit noch einmal als pdf-Datei beigelegt.

Den dazu nötigen kostenlosen Adobe Acrobat Reader erhalten Sie hier: <http://get.adobe.com/de/reader>

Falls Sie Freunde haben, die an unserer Arbeit interessiert sind, geben Sie uns bitte die entsprechende Email-Adresse, die wir dann in den Verteiler aufnehmen.

Sie können diesen Newsletter mit einer kurzen E-Mail an den Absender abbestellen.

Impressum:

Newsletter der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr

Verantwortlich i.S.d. TDG: Wolfgang Michels, Bahnstraße 31, 45468 Mülheim an der Ruhr

Redaktion: Hansgeorg Schiemer

Tel.: 0208 / 45 95 4-0;

E-Mail: cdu-fraktion-muelheim@t-online.de

Homepage: <http://www.cdu-fraktion-muelheim.de>